

## **Predigt am 17.06.2018 am Chelefest in Dürrenäsch von Pfr. Michael Freiburghaus**

*„Denn wie der Leib einer ist und viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obwohl viele, ein Leib sind: so auch der Christus. Denn in einem Geist sind wir alle zu einem Leib getauft worden, es seien Juden oder Griechen, es seien Sklaven oder Freie, und sind alle mit einem Geist getränkt worden. Denn auch der Leib ist nicht ein Glied, sondern viele. Wenn der Fuß spräche: Weil ich nicht Hand bin, gehöre ich nicht zum Leib; gehört er deswegen nicht zum*



*Leib? Und wenn das Ohr spräche: Weil ich nicht Auge bin, gehöre ich nicht zum Leib; gehört es deswegen nicht zum Leib? Wenn der ganze Leib Auge wäre, wo wäre das Gehör? Wenn ganz Gehör, wo der Geruch? Nun aber hat Gott die Glieder bestimmt, jedes einzelne von ihnen am Leib, wie er wollte. Wenn aber alles ein Glied wäre, wo wäre der Leib? Nun aber sind zwar viele Glieder, aber ein Leib. Das Auge kann nicht zur Hand sagen: Ich brauche dich nicht; oder wieder das Haupt zu den Füßen: Ich brauche euch nicht. [...] damit keine Spaltung im Leib sei, sondern die Glieder dieselbe Sorge füreinander hätten. Und wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit; oder wenn ein Glied verherrlicht wird, so freuen sich alle Glieder mit. Ihr aber seid Christi Leib und, einzeln genommen, Glieder“ (1.Korintherbrief 12,12-21.25-27).*

Gemeinsam statt einsam! Im vorherigen Theater haben wir gesehen, wie Hand, Ohr und Füße miteinander diskutieren oder besser gesagt geschimpft haben. Dann schaltete sich der Kopf ein und erklärt, dass alle Teile zum Organismus dazu gehören.

### **1. Gott hat uns unterschiedlich erschaffen, aber wir sind alle gleich wertvoll**

Gott hat uns unterschiedlich erschaffen, aber wir sind alle gleich wertvoll. Jede und jeder ist wertvoll, weil ein Organismus aus unterschiedlichen Organen (Bestandteilen) besteht. Auf dem Bild seht ihr eine Figur, die aus vielen farbigen Puzzleteilen zusammengesetzt ist. So ist es auch in unserer Kirchgemeinde und in jeder Kirchgemeinde auf der Welt.

- Die freiwilligen Mitarbeiter sind die Hände, mit denen Jesus in der Welt wirkt.<sup>1</sup>
- Gestern habe ich euch gefragt, als welchen Teil ihr Kinder euch seht. Nach einigem Nachdenken habt ihr geantwortet: Ihr Kinder seid wie das Handgelenk, weil ihr auch irgendwie in der Kirchgemeinde mithelft, aber noch nicht gerade die Hände sind.
- Die Mitglieder sind das Rückgrat der reformierten Kirche.<sup>2</sup> Mitglieder sind diejenigen, die nicht so oft in die Kirche kommen, aber es gut finden, dass die Kirche im Dorf ist. Wer schon einmal einen Hexenschuss hatte, der weiss, wie schmerzhaft es ist, wenn die kleinen Muskeln am Rücken verspannt sind.
- Die Kirchenpflege ist wie der Unterarm, der Stabilität in die Kirchgemeinde bringt und den Pfarrer unterstützt.
- Die Missionare sind wie die Füße, die den Glauben an Jesus in die weite Welt hinaustragen.
- Der Pfarrer ist wie der Zeigefinger, der auf Jesus und die Bibel weist und zum Glauben an Jesus einlädt.

---

<sup>1</sup> Natürlich wirkt Jesus auch mit seinem Geist übernatürlich an uns, aber die Diakonie könnte man mit Händen vergleichen.

<sup>2</sup> und der katholischen Landeskirche Schweiz.

Jeder ist wertvoll mit der Gabe, die Gott ihm gegeben hat. Man kann nicht alles alleine erledigen, wir brauchen einander. Die Sigristin ist ebenso wichtig wie die Band oder die Jungschar. Deswegen bieten wir in unserer Kirchgemeinde auch unterschiedliche Anlässe für unterschiedliche Menschen an. Herzliche Einladung zu Jungschis und Meetingpoint... beim Flyertisch hat es weitere Informationen.

## **2. Jesus ist der Chef der Kirche**

An einer anderen Stelle der Bibel heisst es: „*Und er [= Jesus] ist das Haupt des Leibes, der Gemeinde.*“<sup>3</sup> Jesus ist der Kopf, das Haupt. Er bestimmt, was geht. Jesus ist der Chef der Kirche und zwar aller Kirchen weltweit.<sup>4</sup> Auf dem Bild seht ihr einen Jesus. Sein Kopf ist sichtbar und sein Körper besteht aus vielen unterschiedlichen Menschen. Junge und alte, Frauen und Männer gehören zur Kirchenfamilie. Jesus hat alles für uns gegeben, er hat nicht nur für uns gelebt, sondern ist auch für uns gestorben. Er ist an Ostern von den Toten auferstanden und lebt. Jetzt ist Jesus der Chef der Kirche. Gott zeigt uns seine Liebe in Jesus Christus. Das ist das EVANGELIUM, die frohe Botschaft und gute Nachricht.

## **3. Der Heilige Geist gibt uns Liebe, Kraft und Leidenschaft**

Im ersten Theater haben wir gesehen, was geschehen wäre, falls an Pfingsten der Heilige Geist nicht auf die ersten Christen gekommen wäre: Die Jüngerinnen und Jünger hätten Angst gehabt und sich gar nicht mehr regelmässig einmal in der Woche Gottesdienst gefeiert. Dann gäbe es jetzt gar kein Christentum. Gott hat uns aber an Pfingsten dank Jesus seinen Heiligen Geist gegeben. Der Heilige Geist hat in der Bibel auch den Namen „*der Geist Christi*“<sup>5</sup>, d.h. der Geist von Jesus. Weil er uns an alles erinnert, was Jesus gesagt hat und weil er uns in alle Wahrheit führt.<sup>6</sup> Der Heilige Geist ist es, der unter uns die Gemeinschaft stiftet und uns zur Kirchenfamilie macht. Jung und Alt (und alle Gesellschaftsschichten) versammeln sich im Namen des dreieinigen Gottes. Der Heilige Geist schenkt uns Liebe, Kraft und Leidenschaft! Leidenschaft habe ich extra mit einem Bindestrich geschrieben, weil der Heilige Geist uns auch hilft, Leiden und schlimme Dinge zu ertragen, so dass wir nicht verzweifeln müssen.

## **Schluss**

Gott Vater hat uns erschaffen, Gott der Sohn Jesus ist der Chef der Kirche und Gott der Heilige Geist schenkt uns Kraft, Liebe und Leidenschaft für unseren Alltag. Gott Vater, Sohn und Geist lebt in sich schon Gemeinschaft und er lädt uns ein, ein Teil davon zu werden in unserer örtlichen Kirchenfamilie. Nach dem Motto: Gemeinsam statt einsam. Amen.

---

<sup>3</sup> Kolosserbrief 1,18.

<sup>4</sup> Weder der Kirchenpflegepräsident noch der Pfarrer oder ein Funktionär der Landeskirche ist der Chef der Kirche.

<sup>5</sup> Römerbrief 8,9; Philipperbrief 1,19.

<sup>6</sup> Vgl. Johannesevangelium 16,13.